DOS in der Box

Franz Fiala

Wenn alte Rechner aus frühen Generationen nicht mehr lauffähig sind aber die Programme noch benötigt werden, dann ist Hilfe gefragt. Ein neue Rechner mit Windows-Vista ist ja schnell besorgt aber nicht jedes gute alte DOS-Programm läuft auch in der Vista-Komandozeile, jedenfalls aber keine Grafikprogramme.

Wenn nur textbasierte Programme betroffen sind, wie zum Beispiel Buchhaltungsprogramme, kann ja die DOS-Box von Windows genügen. (Tipp dazu von einem Clubmitglied bei der Online-Version dieses Artikels).

Wenn aber die alten Programme eine inkompatible Programmierung enthalten oder gar Grafikelemente benutzen, ist Endstation.

Für lediglich inkompatible Programme kann man den Virtual PC von Microsoft installieren und in diesem PC eine alte DOS- oder Windows-Installation ausführen.

Für frühe Grafikprogramme stellte aber Microsoft nie eine Lösung zur Verfügung und die Programmierer mussten ihre Produkte auf Windows portieren. Für manches Spiel war das Endstation. Bis jetzt, denn jetzt gibt es die DOSBOX und alte Programme laufen wieder wie in guten alten Zeiten.

Glücklicherweise gibt es Nostalgiker, die auch gleichzeitig perfekte Programmierer sind. Eine Gruppe von vier Programmierern realisierte DOSBOX (*www.dosbox.com*) und das Programm kann sich sehen lassen.

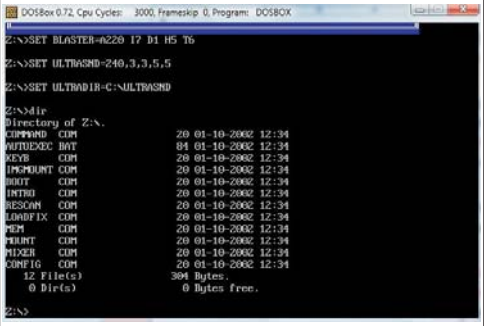
Installation

Die Installation ist denkbar einfach, die Konfiguration beschränkt sich auf das Anlegen einer Konfigurationsdate.

Das Programm installiert sich im Ordner `C:\Program Files\DOSBox-0.72` und bei 64-Bit-Versionen von Vista unter `C:\Program Files (x86)\DOSBox-0.72` und auch hier läuft die DOSBOX fehlerfrei.

Der Aufruf erfolgt einfach durch Anklicken des mitinstallierten Desktop-Icons.

Man befindet sich danach in einem Verzeichnis `Z:`, in dem sich einige bekannte DOS-Programme befinden.



Die Liste aller verfügbaren Programme bekommt man mit `HELP /ALL`. Weitere Kurzinformationen erfährt man mit `INTRO MOUNT`, `INTRO CDROM` und `INTRO SPECIAL`.

Wie man es von unkonfigurierten DOS-Programmen kennt, ist die Tastatur englisch belegt. Außerdem kennt das DOS-System nur dieses eine Laufwerk `Z:`

Man benötigt daher eine grundlegende Konfiguration.

Arbeitsverzeichnis

man legt unter *"Dokumente"* ein Verzeichnis an, in dem sich die auszuführenden DOS-Programme befinden sollen. Beispiel:

```
S:\documents\my projects\dosbox
```

Die Grundeinstellung entnimmt das Programm der Konfigurationsdatei `dosbox.conf`. im Verzeichnis `C:\Program Files\DOSBOX`. Man kopiert diese Datei in eine neue Konfigurationsdatei, zum Beispiel in `mydosbox.conf`.

In dieser Datei fügt man folgende Zeilen an:

```
[autoexec]
keyb gr
mount c "s:\documents\my projects\dosbox"
c:
```

Jetzt modifiziert man auch das Startsymbol am Desktop, indem man das Ziel ändert von

```
"C:\Program Files (x86)\DOSBox-0.72\dosbox.exe"
-conf "C:\Program Files
(x86)\DOSBox-0.72\dosbox.conf"
```

auf

```
"C:\Program Files (x86)\DOSBox-0.72\dosbox.exe"
-conf "C:\Program Files
(x86)\DOSBox-0.72\mydosbox.conf"
```

Nach dem Klick auf das Symbol befindet man sich automatisch im Laufwerk `C:` der Dosbox. und dieses Laufwerk entspricht dem Pfad `S:\document\my projects\dosbox`.

Also wenn es dieses Programm schon beim Erscheinen von Windows 3 gegeben hätte, der Übergang von DOS zu Windows wäre bedeutend langsamer vor sich gegangen!

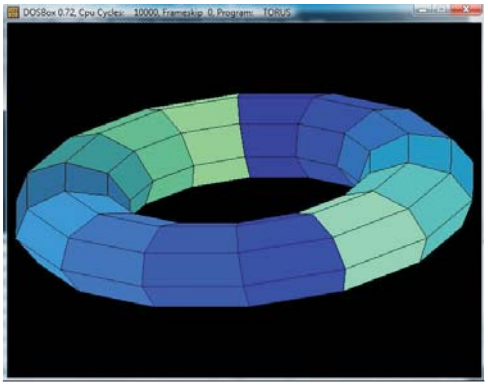
Und der Grund wären die zahlreichen Spiele gewesen, die in der DOSBox problemlos laufen. Auf der folgenden Seiten finden Sie eine große Zahl alter Spiele zum Download:

http://oldgames.0wnz.at

Beispiele für Grafik-Programme, die in der DOSBOX laufen

Horoskop-Programm

Schach-Programm



Torus

Liste der verfügbaren Kommandos der DOSBOX

```
ATTRIB   Does nothing. Provided for compatibility.
CALL     Start a batch file from within another batch file.
CHOICE   Waits for a keypress and sets ERRORLEVEL.
CHDIR    Displays/changes the current directory.
CD       Displays/changes the current directory.
CLS      Clear screen.
COPY     Copy files.
DIR      Directory View.
DEL      Removes one or more files.
DELETE   Removes one or more files.
ERASE    Removes one or more files.
ECHO     Display messages and enable/disable command echoing.
EXIT     Exit from the shell.
GOTO     Jump to a labeled line in a batch script.
HELP     Show help.
IF       Performs conditional processing in batch programs.
LOADHIGH Loads a program into upper memory (requires xms=true,umb=true).
LH       Loads a program into upper memory (requires xms=true,umb=true).
MKDIR    Make Directory.
MD       Make Directory.
PATH     Provided for compatibility.
PAUSE    Waits for 1 keystroke to continue.
RMDIR    Remove Directory.
RD       Remove Directory.
REM      Add comments in a batch file.
RENAME   Renames one or more files.
REN      Renames one or more files.
SET      Change environment variables.
SHIFT    Leftshift commandline parameters in a batch script.
SUBST    Assign an internal directory to a drive.
TYPE     Display the contents of a text-file.
VER      View and set the reported DOS version.
```

http://www.dosbox.com/